

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

**0086/2020/AN**

# Antragsteller: DIE LINKE # Antragsdatum: 07.09.2020

Federführung:

Dezernat IV, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**Bereitstellung eines Nothilfe-Fonds bei Befall mit  
Schädlingen in privaten Haushalten, wie zum Beispiel  
Bettwanzen**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 26. März 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	08.10.2020	Ö		
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	09.02.2021	Ö		
Gemeinderat	18.03.2021	Ö		

Antrag Nr.:

**0086/2020/AN**

00313673.doc

...

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2020**

**Ergebnis:** verwiesen in den Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit

## **Beschlussfassung im elektronischen Verfahren des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit vom 09.02.2021**

**Ergebnis:** im Umlaufverfahren behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 18.03.2021**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## Antrag Nr.: 0086/2020/AN

Briefkopf des Antragstellers:

### Fraktion DIE LINKE

Sahra Mirow (Fraktionsvorsitzende)

Bernd Zieger

Zara Kiziltas

Mail: [gemeinderat@dielinke-hd.de](mailto:gemeinderat@dielinke-hd.de)

Tel: 06221-3629562



An

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Eckart Würzner

Stadt Heidelberg  
Rathaus | 69117 Heidelberg  
Mail: [01-Sitzungsdienste@heidelberg.de](mailto:01-Sitzungsdienste@heidelberg.de)

Heidelberg, 05.09.2020

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen wir gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

#### **Bereitstellung eines Nothilfe-Fonds bei Befall mit Schädlingen in privaten Haushalten, wie zum Beispiel Bettwanzen**

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion/ Aussprache
3. Ggf. Anträge

#### **Begründung:**

Durch zunehmende Schädlingsbefallprobleme in unserer Region, wie zum Beispiel Bettwanzen, geraten häufig private Haushalte in eine finanzielle Bedrängnis, denn eine Beseitigung ist oft sehr langwierig und kann am Ende mehrere Tausend Euro kosten. Oft müssen danach auch die meisten Möbel ersetzt werden. Insbesondere Haushalte im Transferbezug oder mit sehr niedrigem Einkommen geraten dabei in eine existenzielle Notlage und sind bisher auf private Spenden angewiesen. Denn für die Kosten kommt in der Regel kein Träger auf.

Zur Einrichtung eines solchen Fonds können entsprechende Kriterien mit Sozialverbänden, ähnlich wie beim Nothilfefonds bei Stromsperrern, erarbeitet werden, die insbesondere ärmere Menschen vor einer existenziellen Not bewahren sollen.

**gezeichnet Fraktion DIE LINKE**